**Schloss Rapperswil**
Sonntag, 15. Januar 2017, 17.00 Uhr

**Degersheim, Evang. Kirche**
Samstag, 21. Januar 2017, 19.30 Uhr

**Nesslau, Evang. Kirche**
Sonntag, 22. Januar 2017, 17.00 Uhr

il mosaico
JUGENDORCHESTER

# BACH & MOZART

| | |
|---|---|
| **Bach** | **Suite Nr. 2 in h-moll** |
| **Zorn** | **Kol Nidrei** |
| **Mozart** | **Sinfonia Concertante** |

Eintritt frei – Kollekte

Andrea Huber, Flöte
Fabienne Früh, Violine
Manuel Naegeli, Viola

Jugendorchester «il mosaico»

Hermann Ostendarp, Leitung

**BACH** Unter den vier Orchestersuiten Johann Sebastian Bachs ist – neben der dritten in D-dur mit der «Air» – die zweite in h-moll wohl die populärste. Hier kombiniert Bach die Gattungen Ouvertüre, Suite und Solokonzert so souverän, wie dies wahrscheinlich niemand sonst es zu seiner Zeit getan hat. Die Flöte übernimmt im gesamten Werk den virtuosen Solopart, mit der berühmten Badinerie als fulminanter Schlusspunkt.

**ZORN** John Zorn ist einer der spannendsten und umtriebigsten Musiker in New York . Er spielt Saxophon und Klarinette, ist Inhaber des Veranstaltungslokals Stone Music Lab in Manhattan und hat mit vielen Musikern, insbesondere im Bereich Neue Musik und im Jazz, zusammengearbeitet. Zorn bekennt sich explizit zu seiner jüdischen Herkunft und verarbeitet in einigen seiner Projekte traditionell jüdische Elemente, so auch in seinem Stück «Kol Nidrei».

**MOZART** Nach grossen Enttäuschungen in Paris komponierte Mozart eines seiner schönsten Werke: Die Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester – ein Stück wie aus einer andern Welt. Sie ist zweifellos der wertvollste Beitrag von Mozarts recht konzentrierter Beschäftigung mit Konzerten für zwei oder mehr Soloinstrumente und Orchester und: «Die Sinfonia Concertante ist der Gipfelpunkt aller bis dahin entstandenen Mozart-Konzerte überhaupt» (W.-D. Seiffert).

# BACH & MOZART

Hauptsponsor «il mosaico»

St.Galler Kantonalbank

Toggenburger Druckerei

Kulturförderung Kanton St.Gallen

SWISSLOS

KANTI WATTWIL

MUSIKSCHULE TOGGENBURG

Unterstützt durch Rapperswil-Jona